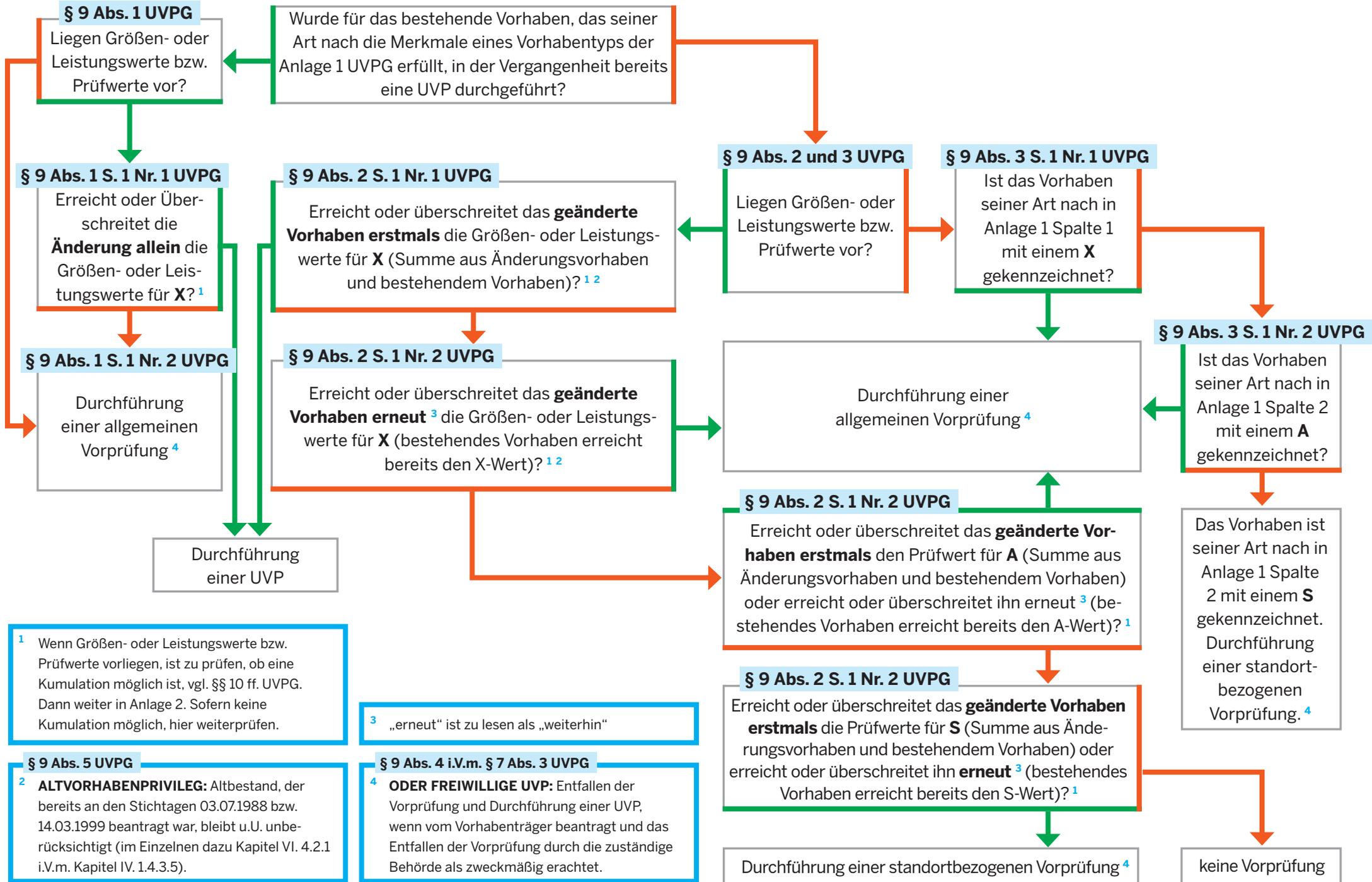


# ANLAGE 5: Entscheidungsfließbild zu Änderungsvorhaben § 9 UVPG

→ JA → NEIN



<sup>1</sup> Wenn Größen- oder Leistungswerte bzw. Prüfwerte vorliegen, ist zu prüfen, ob eine Kumulation möglich ist, vgl. §§ 10 ff. UVPG. Dann weiter in Anlage 2. Sofern keine Kumulation möglich, hier weiterprüfen.

<sup>3</sup> „erneut“ ist zu lesen als „weiterhin“

**§ 9 Abs. 5 UVPG**  
<sup>2</sup> **ALTVORHABENPRIVILEG:** Altbestand, der bereits an den Stichtagen 03.07.1988 bzw. 14.03.1999 beantragt war, bleibt u.U. unberücksichtigt (im Einzelnen dazu Kapitel VI. 4.2.1 i.V.m. Kapitel IV. 1.4.3.5).

**§ 9 Abs. 4 i.V.m. § 7 Abs. 3 UVPG**  
<sup>4</sup> **ODER FREIWILLIGE UVP:** Entfallen der Vorprüfung und Durchführung einer UVP, wenn vom Vorhabenträger beantragt und das Entfallen der Vorprüfung durch die zuständige Behörde als zweckmäßig erachtet.

**§ 9 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 UVPG**  
Erreicht oder überschreitet das **geänderte Vorhaben erstmals** den Prüfwert für **A** (Summe aus Änderungsvorhaben und bestehendem Vorhaben) oder erreicht oder überschreitet ihn **erneut** <sup>3</sup> (bestehendes Vorhaben erreicht bereits den A-Wert)? <sup>1</sup>

**§ 9 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 UVPG**  
Erreicht oder überschreitet das **geänderte Vorhaben erstmals** die Prüfwerte für **S** (Summe aus Änderungsvorhaben und bestehendem Vorhaben) oder erreicht oder überschreitet ihn **erneut** <sup>3</sup> (bestehendes Vorhaben erreicht bereits den S-Wert)? <sup>1</sup>

Durchführung einer standortbezogenen Vorprüfung <sup>4</sup>

keine Vorprüfung